



DC316-2

Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer

Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer DC316-2 ist eine Kombination wasserdampfflüchtiger Amine mit einem Cu-Inhibitor, der sich als Dampfphasenkorrosionsinhibitor und Langzeitkonservierer bewährt hat.

Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer DC316-2 ist eine schwach gelblich klare Flüssigkeit von charakteristischem Geruch, welche mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar ist.

Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer DC316-2 inhibiert sowohl Eisen- als auch Kupferkorrosionen, wobei allerdings für den Schutz von Kupfer und Kupferlegierungen ein pH-Wert von 8,8 - 9 (gemessen bei Raumtemperatur) eingehalten werden muss.

Überdies muss der Sauerstoffgehalt unter 0,2 ppm und ein eventueller Ammoniakgehalt im Speisewasser unter 5 ppm (5 g/m³) bleiben.

Anwendungsbereiche:

- Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer DC316-2 kann in allen Dampfkesselanlagen eingesetzt werden, deren Kondensat schwach alkalisch sein darf. Ausgeschlossen bleiben Kesselanlagen, bei welchen Direkt Dampf mit Lebensmittel, Wäsche und dergleichen in Berührung kommt.
- Korrosionsschutz für Eisen und Kupfer DC316-2 kann auch für die Konservierung feuchter, leerstehender Systeme, wie Kessel, Speicher und Rohrleitungen verwendet werden. Es ist bekannt, dass solche Systeme, die Luft und etwas Wasser enthalten, besonders bei Sonnenbestrahlung, aber auch sonst bei Temperaturschwankungen starker Dunstbildung ausgesetzt sind, wobei Korrosionen, insbesondere Rostbildung sehr rasch fortschreiten.
Die Überwachung erfolgt am einfachsten durch Kontrolle des pH-Wertes im Kondensat. Die Konservierung eines leerstehenden Systems ist dann ausreichend, wenn bei Einbringung eines mit Wasser befeuchteten pH-Papieres ein pH-Wert von ca. 9 erreicht wird.

Anwendungskonzentration:

- Die Zugabemenge im Kesselbetrieb, die erforderlich ist, um den gewünschten pH-Wert von 8,8 - 9 zu erreichen und damit den Inhibitoreffekt zu sichern, hängt sehr von der CO₂-Konzentration und anderen Faktoren ab. Unter günstigen Voraussetzungen, also bei sehr geringen CO₂-Werten und nach längerem Einsatz ist ein Zusatz von ca. **8 g/m³** ausreichend.
In der Regel muss aber mit Zugabemengen von **10 bis 15 g/m³** gerechnet werden.
- Für die Konservierung leerstehender Systeme kann mit **2 kg/m³** Leerraum gerechnet werden, wobei jedoch pro 1 m³ nicht mehr als 0,5 l Wasser vorhanden sein dürfen.
- Konservierung für lange Standzeit:
Befüllung mit einer 10 %igen DC316-2-Lösung und dicht verschrauben. Lagerung unbegrenzt!

Eigenschaften:

Dosierung:	8 - 15 g/m ³	bei Verwendung im Kesselbetrieb
	2 kg/m ³	für die Konservierung eines leerstehenden Systems
Aggregatzustand:	flüssig	

ACHTUNG: Gebinde vor Frost schützen!

Schutzmaßnahmen/Entsorgung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt!